

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
4. August 2021

Neuland in der WorldSBK: BMW Motorrad Motorsport bereit für das Most-Debüt.

- **Das Autodrom Most in der Tschechischen Republik ist erstmals Gastgeber für die FIM Superbike World Championship.**
- **Sechste Runde der WorldSBK-Saison 2021.**
- **Jonas Folger: „Die Strecke ist nicht weit weg von mir, und ich kann es schon fast als Heimrennen bezeichnen“.**

München. BMW Motorrad Motorsport betritt mit der FIM Superbike World Championship einmal mehr Neuland: Am kommenden Wochenende (6. bis 8. August) gastiert die WorldSBK erstmals im tschechischen Most. Für das BMW Motorrad WorldSBK Team und seine beiden Fahrer, Tom Sykes (GBR) und Michael van der Mark (NED), ist das Autodrom Most unbekanntes Terrain, auch wenn van der Mark dort vor vielen Jahren schon einmal gefahren ist. Jonas Folger (GER) aus dem Bonovo MGM Racing Team kennt die Strecke aus der jüngeren Vergangenheit.

Das Autodrom Most liegt im Nordwesten der Tschechischen Republik unweit der Grenze zu Deutschland. Rennsport wird in der Region Most bereits seit über 70 Jahren betrieben. Zunächst wurde auf Straßenkursen gefahren, die permanente Rennstrecke wurde 1983 eröffnet. Seitdem werden dort Rennen aus nationalen und internationalen Meisterschaften ausgetragen. In der Saison 2021 wurde Most erstmals in den Kalender der WorldSBK aufgenommen.

Stimmen vor den Rennen in Most.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Most ist eine neue Strecke im Kalender. Daher ist es sehr wichtig, in den ersten beiden freien Trainings am Freitag sofort eine gute Basis zu finden. Jonas Folger war schon öfter dort, und unsere Kollegen aus der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft sind dort bereits gefahren. Wir haben also gewisse Daten, das lässt sich aber nie direkt auf die World Superbike umsetzen. Zudem wurde vereinbart, dass dort niemand mit seinen Superbikes testet, von daher betreten alle Neuland. Wir werden sehen, was uns dort erwartet. Die letzten Veranstaltungen haben gezeigt: Um ein Rennwochenende erfolgreich abzuschließen,



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

muss man am Samstag in der Superpole in die ersten beiden Reihen fahren. Das ist eines der Ziele für das Wochenende.“

Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team: „Das Team freut sich schon sehr auf die ersten WorldSBK-Rennen in Most. Das ist für alle sehr spannend, und da alle Mitbewerber und Teams sich darauf verständigt haben, dort im Vorfeld der Veranstaltung nicht zu testen, starten alle unter den gleichen Voraussetzungen ins Wochenende. Insgesamt denke ich, dass es eine sehr herausfordernde und abwechslungsreiche Strecke ist. Man muss auch mit wechselhaftem Wetter rechnen, und wir wissen, dass wir in einem solchen Umfeld konkurrenzfähig waren. Aber das Team hofft auf ein durchgängig trockenes Wochenende, um die Entwicklung der BMW M 1000 RR fortzusetzen. Ich denke, dass wir gut aufgestellt sind, die Fahrer sind sehr zufrieden mit den Fortschritten, die wir mit dem Bike über die letzten drei, vier Rennen gemacht haben, und wir freuen uns darauf, in das Wochenende zu starten.“

Michael van der Mark, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Ich war schon in Most, aber das ist 13 Jahre her. Ich habe mir eine Onboard-Runde auf YouTube angesehen und festgestellt, dass ich die Hälfte der Strecke vergessen habe. Von daher kann man sagen, dass es für mich wie ein neuer Kurs ist. In den ersten Runden werde ich einfach versuchen, die Strecke kennenzulernen und Referenzpunkte, Bremspunkte und so weiter zu finden. An den letzten Wochenenden haben wir gesehen, dass wir Fortschritte gemacht haben. Der Rückstand auf das Podium wurde immer kleiner. Also müssen wir nun versuchen, diese letzten Zehntel zu finden, speziell in Sachen Rennpace, um in der Lage zu sein, um das Podium zu kämpfen. Es ist schwierig, zu sagen, was wir uns von diesem Wochenende auf einer neuen Strecke erwarten können, aber das ist ganz sicher unser Ziel.“

Tom Sykes, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Ich freue mich schon sehr auf dieses Neuland. Ich war natürlich schon einige Male in der Tschechischen Republik, aber Most ist eine neue Strecke für mich, und ich glaube, auch für den Großteil des WorldSBK-Fahrerlagers. Das wird sehr interessant. Hoffentlich können wir mit der Basisabstimmung unserer BMW M 1000 RR stark in das Wochenende starten und darauf in der Vorbereitung auf die Rennen weiter aufbauen, auch, wenn wir am Freitag nicht allzu viel Zeit dafür haben. Was Ergebnisse angeht, ist das Wochenende ganz schwierig einzuschätzen, da die meisten Teams noch keine Informationen haben. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung.“

Jonas Folger, Bonovo MGM Racing: „Ich freue mich riesig auf Most, nachdem das Rennwochenende in Assen – bis auf den Sturz – sehr positiv verlaufen ist. Wir hatten dort



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

einen wirklich guten Speed. Nun möchten wir in Most da weitermachen, wo wir in Assen aufgehört haben. Die Strecke ist nicht weit weg von mir, und ich kann es fast schon als Heimrennen bezeichnen. Ich hoffe, dass viele deutsche Fans kommen. Ich freue mich auf das WorldSBK-Debüt von Most und kann es kaum erwarten.“

Track Facts Most*.	
Streckenlänge	4,212 km – im Uhrzeigersinn
Kurven	21 (14 Rechts-, 7 Linkskurven)
Poleposition	Links
Längste Gerade	720 Meter (Start-Ziel)
Griplevel	Vergleichsweise hoch
Streckenlayout	Außer Start/Ziel kaum Geraden; größtenteils langsame Kurven, Schikanen
Belastung Bremsen	Mittel
Volllastanteil	23% bzw. ca. 22 Sekunden
V max. / V min.	280 km/h / 50 km/h
Beste Überholmöglichkeit	T1
Schlüsselfaktoren	Dynamische Richtungswechsel, viel Vertrauen ins Vorderrad

*Informationen aus der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft IDM – für WorldSBK noch keine Daten bekannt.

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport